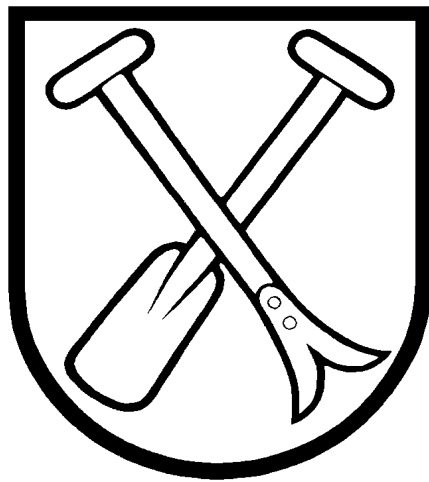


# **Einwohnergemeinde Uttigen**



## **Gebührenreglement**

**2002**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEINES</b>	<b>3</b>
Gegenstand	3
Bemessung	3
Gebührensuldnerin / Gebührenschuldner	4
Erhebung	5
<b>GEBÜHRENBEREICHE</b>	<b>6</b>
Personen-, Familien- und Erbrecht	6
Einwohnerkontrolle	7
Ortspolizeiwesen	7
Bauwesen	10
Baugesuche und Voranfragen	10
Baukontrolle	11
Weitere Aufwendungen	12
Nachführung des Vermessungswerks	12
Steuerwesen	13
Datenschutz	13
Verschiedenes	13
<b>ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>	<b>14</b>

# GEBÜHRENREGLEMENT

## der Gemeinde Uttigen

### I. ALLGEMEINES

#### 1. Gegenstand

##### Grundsatz

##### Art. 1

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup>Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup>Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

#### 2. Bemessung

##### Kostendeckung Verhältnismässigkeit

##### Art. 2

<sup>1</sup>Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150% der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup>Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup>Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

##### Bemessungsarten

##### Art. 3

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach Aufwand**

**Art. 4**

<sup>1</sup>Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup>Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

a für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,

b für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup>Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup>Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

**Pauschalgebühren**

**Art. 5**

<sup>1</sup>Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup>Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um mehr als 10 Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIK zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

**3. Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach einem genehmigten Gemeindereglement veranlasst oder verursacht.

## 4. Erhebung

**Erlass der Gebühr**

**Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

**Inkasso**

**Art. 8**

<sup>1</sup>Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup>Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup>Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>4</sup>Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner.

**Kostenvorschuss**

**Art. 9**

Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

**Benachrichtigung**

**Art. 10**

Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührensuldnerin oder der Gebührensuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

**Fälligkeit**

**Art. 11**

Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

**Zahlungsfrist**

**Art. 12**

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung; 10 Tage ab Mahnung. Bei Anschluss-/Einkaufsgebühren läuft die Zahlungsfrist bei Baubeginn ab.

**Verzugszins**      **Art. 13**  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne Weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

**Verjährung**      **Art. 14**  
<sup>1</sup>Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.  
  
<sup>2</sup>Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.  
  
<sup>3</sup>Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.  
  
<sup>4</sup>Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

## **II. GEBÜHRENBEREICHE**

### **1. Personen-, Familien-, Erbrecht**

<b>Familienrecht</b>	<b><u>Art. 15</u></b> Vormundschaftssachen: Für die Gemeindegebühren gilt:	Verordnung über die Gebühren in Vormundschaftssachen (BSG 213.361)
<b>Erbrecht</b>	<b><u>Art. 16</u></b> <sup>1</sup> Letzwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein	Fr. 30.-
	<sup>2</sup> Letzwillige Verfügung, Zustellungskopie	Fr. 5.- pro Person
	<sup>3</sup> Letzwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis	Aufwandgebühr II
	<sup>4</sup> Letzwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde	Fr. 20.-
	<sup>5</sup> Letzwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB	Fr. 30.-

<sup>6</sup>Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen

Aufwandgebühr I

<sup>7</sup>Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben

Aufwandgebühr I

## **2. Einwohnerkontrolle**

### **Art. 17**

Heimatscheine

Tarif für die Ausstellung und Kraftloserklärung von HS (BSG 123.15)

### **Art. 18**

<sup>1</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

### **Art. 19**

<sup>1</sup>Einbürgerungsgebühr

Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1)

<sup>2</sup>Bearbeitungsgebühr

Aufwandgebühr I

## **3. Ortspolizeiwesen**

**Gesundheitswesen**

### **Art. 20**

<sup>1</sup>Ausstellen eines Giftscheines

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>2</sup>Lebensmittelkontrolle

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>3</sup>Desinfektionen

Aufwandgebühr II

**Gastgewerbe  
und Handel mit  
alkoholischen  
Getränken**

**Art. 21**

<sup>1</sup>Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden:

Gebühren gemäss Art. 29 ff

<sup>2</sup>Stellungnahme zur

a erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b Übertragung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

c Erteilung einer Einzelbewilligung  
. gewerbebezogen  
. an Vereine

Fr. 10.--  
auf eine Gebühr wird  
verzichtet

d Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

<sup>3</sup>Durchführen der Einspracheverhandlung

Aufwandgebühr II

<sup>4</sup>Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

**Handel und Gewerbe**

**Art. 22**

<sup>1</sup>Mitbericht für Wanderlager, Verkaufswagen und Unterhaltungsgewerbe

Aufwandgebühr I

<sup>2</sup>Hausiererpatent - Visum

gratis

<sup>3</sup>Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:

a Stellungnahme betreffend Einsteigeort

Fr. 20.-

b Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde

Aufwandgebühr I

<sup>4</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons

Aufwandgebühr I

<sup>5</sup>Jahresgebühr pro aufgestellten Spielautomaten in Spielsalons

gleich wie kantonale Gebühr

<sup>6</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten

Aufwandgebühr I



	<sup>7</sup> Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten	gleich wie kantonale Gebühr
	<sup>8</sup> Einrichtungsbewilligung für mobile Kinobetriebe, pro Veranstaltung	gleich wie kantonale Gebühr
<b>Leumundszeugnis</b>	<b><u>Art. 23</u></b> Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 15.-
<b>Ausweise</b>	<b><u>Art. 24</u></b> <sup>1</sup> Passempfehlung / Passverlängerung	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Identitätskarten	Eidg. Verordnung über die Schweizerische Identitätskarte (SR 143.3)
	<sup>3</sup> Verlustmeldung der Identitätskarte	Fr. 10.-
	<sup>4</sup> Jährliche Wohnsitzbescheinigung auf Einheimischenausweis	Fr. 5.-
<b>Fundbüro</b>	<b><u>Art. 25</u></b> Herausgabe von Fundgegenständen	auf eine Gebühr wird verzichtet
<b>Lotto, Lotterie, Tombola</b>	<b><u>Art. 26</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung Vereine	Fr. 10.- auf eine Gebühr wird verzichtet
<b>Waffenerwerbsschein</b>	<b><u>Art. 27</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein	Verordnung über den Vollzug des eidg. Waffenerrechts (BSG 943.511.1)
<b>Reklame</b>	<b><u>Art. 28</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung	Aufwandgebühr I

**4. Bauwesen**  
**Grundsätzliches**

**Art. 29**

<b>Grundsätzliches</b>	<sup>1</sup> Grosse Baugesuche: Grundgebühr zuzüglich	Fr. 300.-- 2 ‰ der Bausumme (ohne Landanteil)
	<sup>2</sup> Kleine Baugesuche: Grundgebühr zuzüglich	Fr. 100.-- 2 ‰ der Bausumme (ohne Landanteil)

**4.1 Baugesuche und Voranfragen**

<b>Vorläufige, formelle Prüfung</b>	<b><u>Art. 30</u></b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit	in Pauschale enthalten
	<sup>2</sup> Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	in Pauschale enthalten
<b>Vorläufige formelle und materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 31</u></b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel	in Pauschale enthalten
	<sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung	in Pauschale enthalten
	<sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung	Aufwandgebühr II
<b>Koordinierte, materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 32</u></b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	in Pauschale enthalten
	<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen	in Pauschale enthalten
	<sup>3</sup> Abfassen Publikation	in Pauschale enthalten
	<sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn (pro Mitteilung)	in Pauschale enthalten
	<sup>5</sup> Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	<sup>6</sup> Bauentscheid	in Pauschale enthalten

	<b>7</b> Weitere Bewilligungen:	
	a Schutzraumbefreiung	Fr. 30.-
	b Gewässerschutz	Verordnung über die Gebühren der Kantons- verwaltung (BSG 154.21)
	c Strassenanschluss	Fr. 30.-
	d Beanspruchung Strassenterrain	Fr. 30.-
	e Brandschutz	Aufwandgebühr I
	f Energietechnischer Massnahmen- nachweis	Aufwandgebühr II
<b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 33</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Ein- sprachen	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlun- gen	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde	in Pauschale enthalten
	<sup>4</sup> Amtsberichte	in Pauschale enthalten
<b>Projektände- rungen / Verlängerungen</b>	<b><u>Art. 34</u></b>	
	Gesuche um Projektänderung / Gesu- che um Verlängerung der Baubewilli- gung	Aufwandgebühr II
<b>Vorzeitige Bau- bewilligung</b>	<b><u>Art. 35</u></b>	
	Gesuch um Zustimmung zur vorzeiti- gen Baubewilligung	Fr. 50.-
	<b><u>4.2 Baukontrolle</u></b>	
<b>Baubeginn</b>	<b><u>Art. 36</u></b>	
	Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 30.-

**Kontrollen**      **Art. 37**  
Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme.  
Der Aufwand externer Fachleute wie Geometer, Bauphysiker, Geologe, etc. wird in der Regel durch diese direkt verrechnet.

Aufwandgebühr II

**Massnahmen**      **Art. 38**  
Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)

Aufwandgebühr II

### **4.3 Weitere Aufwendungen**

**Planung**      **Art. 39**  
Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Erarbeiten oder Abändern von  
a einer Überbauungsordnung  
b der baurechtlichen Grundordnung.  
(Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages)

Aufwandgebühr II  
Aufwandgebühr II

**Aussergewöhnliche Bauvorhaben**      **Art. 40**  
Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. militärische Bauten, Bahnbauten)

Aufwandgebühr II

### **4.4 Nachführung des Vermessungswerks**

**Aufnahme**      **Art. 41**  
Aufnahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude

Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke (BSG 215.342.1)

### **5. Steuerwesen**

<b>Veranlagung</b>	<b><u>Art. 42</u></b>	
	<sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Registernachschatzung / Auskunft über Steuertaxation	Aufwandgebühr I
<b>Amtliche Bewertung</b>	<b><u>Art. 43</u></b>	
	<sup>1</sup> Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge	Aufwandgebühr I
	<sup>2</sup> Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes	Weiterverrechnung Kantonsgebühr
 <b><u>6. Datenschutz</u></b>  		
	<b><u>Art. 44</u></b>	
	<sup>1</sup> Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz	Aufwandgebühr II ab 15 Minuten
	<sup>2</sup> Abweisung eines Gesuches um Berichtigung oder Vernichtung von Daten	Aufwandgebühr II
 <b><u>7. Verschiedenes</u></b>  		
<b>Hundetaxe</b>	<b><u>Art. 45</u></b>	
	<sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes.	Änderung vom 05.12.2012 (Ersetzt Art. 45 Versicherungs-Duplikat AHV)
	<sup>2</sup> Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.	
	<sup>3</sup> Der Gemeinderat legt die Höhe der jährlichen Taxe zwischen Fr. 60.-- und Fr. 150.-- pro Hund in einer Verordnung fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich.	
<b>Gebühreninkasso</b>	<b><u>Art. 46</u></b>	
	Erste Mahnung	kostenlos
	Zweite Mahnung	Fr. 20.--
	Verfügung	Fr. 30.--

### **III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Gebührentarif**

**Art. 47**

<sup>1</sup>Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat setzt gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup>Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.

**Übergangs-  
bestimmung**

**Art. 48**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

**Inkrafttreten**

**Art. 49**

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2002 in Kraft.

<sup>2</sup>Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 2. Juni 1981 auf.

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2001 nahm dieses Reglement einstimmig an.

3628 Uttigen, 12. Juni 2001

**GEMEINDERAT UTTIGEN**

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

H. Schwendimann

J. Hauert

**Auflagezeugnis**

Dieses Reglement hat vom 03. Mai bis 03. Juni 2001 in der Gemeindeverwaltung Uttigen öffentlich aufgelegt. Die Auflage- und Einsprachefrist war im Amtsanzeiger Seftigen in den Nummern 18 und 19, vom 03. und 10. Mai 2001 publiziert.

Einsprachen wurden keine eingereicht.

3628 Uttigen, 12. Juni 2001

Der Gemeindeschreiber

J. Hauert